

Zugang zu den Räumen der Kurse beim Post SV

Ähnlich wie in der internationalen Hotelszene oder wie in der SPA- und Fitnessbranche setzt der Post SV in seinem neuen Sport- & Gesundheitszentrum ein völlig neues Zutrittskontrollsystem ein. Dieses ist insbesondere auf Sicherheit, Hygiene, Komfort, Zeitersparnis und Kostenreduzierung ausgerichtet.

D. h., Sie müssen sich auch als vhs-Teilnehmer*in für dieses Zugangssystem anmelden.

Wie erfolgt diese Anmeldung?

Wir geben Ihre Daten (Name, Vorname, Kurs) an den Post SV weiter. Wenn Sie zur ersten Kurseinheit kommen, wird für Sie ein personalisiertes RFID-Armband zur Verfügung gestellt. Kommen Sie bitte daher zur ersten Kurseinheit etwas früher!

Über den Selbst-Check-In (Fingerprintverfahren) aktivieren Sie Ihr RFID-Armband, welches Ihnen eine zeitlich befristete Freigabe aller Ihrer Berechtigungen im Gebäude des Post SV ermöglicht. Sie haben dadurch den ungehinderten Zugang zu allen erforderlichen Räumlichkeiten (Türen, Umkleidekabinen, Garderobenspinde, Duschen).

Wieso brauchen Sie ein RFID-Band?

Dieses dient als temporärer Datenträger für folgende Abfragen:

Auf Basis der Teilnehmernummer wird überprüft, ob Sie zugangsberechtigt sind (ja | nein). Biometrische Daten (Fingerprintinformationen) werden auf das Band geschrieben.

Alle Berechtigungen der Teilnehmer*innen sind darauf gespeichert: z. B. Türen, Umkleidekabinen, Garderobenspinde, Duschen, Geräteschränke (bei Dozent*innen).

Damit ist freier Zugang zu den erforderlichen Räumlichkeiten sichergestellt.

Wie erfolgt die Datenspeicherung?

Nur die genannten Daten werden auf dem RFID-Armband gespeichert, das sich ausschließlich im Besitz der Nutzer*in befindet. Es erfolgt keine Vorhaltung auf zentralen Speichermedien des Post SV Augsburg. Bei Verlust des Armbands kann kein Bezug zur Person hergestellt werden, da dies ausschließlich nur über die Identifikation der Datenbank erfolgen kann.

Bei Rückgabe des RFID-Arband werden die darauf enthaltenen Daten gemäß den Vorgaben des BSI-Grundschutz (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) gelöscht.

Wie sind die Datenzugänge geschützt?

Der Onlinezugang zu den Daten ist ausschließlich der Geschäftsführung und dem zum Datenschutz verpflichteten Personal vorbehalten. Selbst bei diesem Personenkreis wird auf das need-to-know Prinzip geachtet. Alle Mitarbeiter*innen werden in festgelegten Zyklen zur EU-DSGVO, zum BDSG und zum BSI-Grundschutz unterwiesen. Pauschale, allumfängliche Zugänge sind ausgeschlossen. Alle Arbeitsplätze des Post SV sind kennwortgeschützt und verschlüsselt, selbst temporäre Daten sind somit für Dritte nicht zugänglich.

Sehr geehrte Kursteilnehmer*innen: alle diese Vorsorgemaßnahmen werden zu Ihrer persönlichen Sicherheit und zur Sicherheit der Mitarbeiter*innen des Post SV in einem über 4.500 m² großen Gebäude getroffen.